

Projekt 2013/2014

Bildung als Lebensgrundlage: Vorschule für das Dorf Mepekope in Ghana

Aus einem Prozent des diesjährigen Gesamtumsatzes der HR UNIVERSAL GmbH, finanziert die HR UNIVERSAL Stiftung den Bau einer Vorschule in der ländlichen Region Krachi East in Ghana. Krachi East ist eines der ärmsten und am wenigsten entwickelten Distrikte des Landes. Unter den 510 Einwohnern des Dorfes Mepekope leben derzeit 315 Kinder.

In Mepekope gibt es eine Vorschule, eine Grund- und Sekundarschule. Die Vorschule, in dem zwei Erzieher arbeiten, besteht jedoch aus einem Holzgerüst mit durchlässigem Strohdach (siehe Foto). Die Kinder werden sozusagen im Freien betreut und sind den Launen des Wetters ausgesetzt. Bei Regen muss die Betreuung ausfallen, weil die Kinder nicht geschützt sind. Da die Strohdächer ungenügend befestigt sind, haben die Eltern Angst, dass das Dach auf die Mädchen und Jungen herabstürzen könnte. Durch die fehlenden Wände sind die Kinder auch vor gefährlichen Tieren, wie z.B. giftigen Schlangen, nicht geschützt.



Durch das Engagement der HR UNIVERSAL Stiftung und unter Einbeziehung der lokalen Expertise des World Vision Deutschland e.V. wird nun ein gemauertes Vorschulgebäude mit zwei Klassen, einem Büro und zwei barrierefreien Toiletten entstehen. Dies ist besonders wichtig, um die Gesundheitserziehung zu verbessern und Kindern mit Behinderung den Zugang zu sanitären Anlagen zu erleichtern.

Ein Spielplatz mit mechanischem Kinderkarussell und Wippen soll die Kinder dazu motivieren, sich viel zu bewegen und dadurch ihre motorischen Fähigkeiten auszubauen.

HR UNIVERSAL Stiftung

Brückenstraße 17 · 50667 Köln | Phone +49 221.126066-0 | Fax +49 221.126066-33 |

E-Mail: info@hru-stiftung.de | www.hr-universal.de/stiftung | Vorstand: Anja Hesse, Anja Borowy, Florian Rudolph |
Stiftungsrat: Markus Rohm, Anette Höchst

Die Vorschule wird außerdem mit anderen Lern- und Spielmaterialien (Puzzle, Bälle, Zieh- und Schiebspielgeräte, Bild- und Farbspiele) ausgestattet. Dadurch bekommt die Einrichtung Modellcharakter für andere Gemeinden und Schulen in der Umgebung und stärkt das Bewusstsein der Menschen dahingehend, frühkindliche Erziehung als Teil des Schulsystems zu betrachten. Da Lernerfolge stark von den Lehrmethoden und Fähigkeiten der Lehrer und Erzieher selbst abhängen, werden außerdem 20 Lehrer und Erzieher aus Mepekope und der Umgebung in frühkindlicher Erziehung fortgebildet.



Die Bauarbeiten werden Anfang des Jahres 2014 beginnen und innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen sein. Sobald die Vorschule eröffnet ist, wird der ghanaische Bildungsdienst die Gehälter für Lehrer und Erzieher bezahlen.

OPUS FUNDATUM HUMANITAS

Gesellschaftliches Engagement entspricht unserem unternehmerischen Selbstverständnis, das werteorientiert ausgerichtet ist und auf dem Leitgedanken der "Partnerschaft mit Perspektive" beruht. Die Gründung der HR UNIVERSAL Stiftung ist Ausdruck der Nachhaltigkeit unserer Arbeit.

Um die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung gezielt und gemeinsam mit unseren Partnern wahrzunehmen, haben wir den langfristig orientierten Ansatz mit kontinuierlichem und direktem Mittelzufluss gewählt.

Mit dem Stiftungszweck der Bildungsförderung junger Menschen möchten wir bewusst einen Beitrag für die Zukunft unserer sozialen Gemeinschaft leisten. Wir sind der Überzeugung, dass der frühe Zugang zu Bildungschancen und -möglichkeiten die Basis nachhaltigen und langfristigen Erfolg unseres Gemeinschaftssystems ist.

Diese Basis gilt es gemeinsam zu erhalten und auszubauen.

HR UNIVERSAL Stiftung

Brückenstraße 17 · 50667 Köln | Phone +49 221.126066-0 | Fax +49 221.126066-33 |

E-Mail: info@hru-stiftung.de | www.hr-universal.de/stiftung | Vorstand: Anja Hesse, Anja Borowy, Florian Rudolph |
Stiftungsrat: Markus Rohm, Anette Höchst



HR UNIVERSAL Stiftung
Brückenstraße 17
50667 Köln

Fon +49 (0) 221. 126 066 - 0
Fax +49 (0) 221. 126 066 - 33
Email: info@hru-stiftung.de

Bankverbindung:
Kölner Bank eG * Konto 947251007 * BLZ 371 600 87
IBAN: DE11371600870947251007 * BIC: GENODED1CGN

Vorstand: Anja Hesse, Anja Borowy, Florian Rudolph
Stiftungsrat: Markus Rohm, Anette Höchst